

Larry C. Johnson: Irans „tote“ Verteidigung fegt US-Jets & Black Hawks weg

#Nima

Hallo zusammen, heute ist Montag, der 6. April, und unser lieber Freund und Bruder Larry C. Johnson ist bei uns. Willkommen zurück.

#Larry

Mann, wir haben eine weitere Woche überstanden. Also los – Woche sechs des Kriegs, der alle Kriege beenden soll, schätze ich. Ja, ja. Mann.

#Nima

Larry, fangen wir mit einem der wichtigsten Ereignisse der letzten beiden Tage an. Wir haben eine neue Operation im Iran gesehen, und, weißt du, viele Menschen haben Zweifel daran, was dort wirklich passiert ist. Es hieß, es sei eine Operation zur Rettung eines der Piloten gewesen – angeblich des zweiten Piloten einer F-15E – oder vielleicht war es etwas anderes. Bevor wir darauf eingehen, hier die Karte des Iran, Larry. Schau hier: Was wir erfahren haben, ist, dass sich das Kampfflugzeug, die F-15, ungefähr in diesem Gebiet befand. Dann hieß es, es sei näher an Khuzestan oder Kohgiluyeh Boyer-Ahmad gewesen, einem dieser beiden Orte. Dann geschah Folgendes: Wir sahen, wie die Operation hier, im südlichen Teil von Isfahan, stattfand – weit entfernt von dem Ort, an dem der Vorfall passiert war. Und der andere Punkt, Larry, sind diese neuen Aufnahmen, die zeigen, dass sie versucht haben, die Straßen zu treffen, die in die Region führen, in der die Operation angeblich stattfinden sollte.

#Larry

Also, wenn Sie „sie“ sagen, meinen Sie die Vereinigten Staaten? Ja.

#Nima

Ja, die Vereinigten Staaten – ich spreche von den Vereinigten Staaten – haben das getan. Diese Satellitenbilder bestätigen, dass die USA jede einzelne Straße in der Nähe des Landeplatzes der Spezialoperation bombardiert haben. Richtig, richtig. Und hier ist das zweite Foto. Aber letztendlich, wenn man sich ansieht, was passiert ist – was war das deiner Meinung nach? Es war eine Operation, weißt du, um den Piloten zu retten. Es war etwas, das sie beschlossen haben zu tun, um den Piloten zu retten. Dann sind sie dorthin gegangen, und vielleicht haben sie ihren Plan mitten in der

Operation geändert, um ihn zu retten. Ich weiß nicht, was passiert ist, denn man muss all das im Voraus planen. Es ist nicht so, dass man einfach anfängt zu operieren und dann alles unterwegs entscheidet. Es scheint, als hätten sie das schon lange vor dem Ereignis geplant. Siehst du das auch so?

#Larry

Also, befassen wir uns zuerst mit der F-15. Sie wurde von der iranischen Luftabwehr getroffen, und das Flugzeug stürzte ab. Wir wissen nicht genau, wo es abgestürzt ist. Interessant ist, dass frühere Berichte darauf hindeuteten, dass der Jet, wie du erwähnt hast, in Richtung Küste oder in Chuzestan unterwegs war. Sie verorteten ihn nirgendwo in der Nähe von Isfahan, wo letztlich der Pilot gefunden wurde. Ich denke also, was hier passiert ist – und das ist natürlich meine Spekulation, ein Versuch, das Ganze zu verstehen – ist, dass diese F-15 an dem beteiligt war, was man „operative Vorbereitung des Einsatzraums“ nennt. Sie führte Angriffe durch, die dazu dienen sollten, den Weg für eine US-Spezialeinheit zu ebnen, die einen Angriff oder Überfall auf die Atomanlage in Isfahan durchführen sollte.

Ich schätze, das liegt dort oben in der angespannten Lage, denke ich. Ob das Ziel darin bestand, Material zu bergen oder das Gebäude zu beschädigen und in die Luft zu jagen, weiß ich nicht genau – die Einzelheiten der Mission sind mir unklar. Deshalb glaube ich, dass die frühen Informationen, wonach es sich in Richtung Küste befand, eine gezielte Täuschung waren – sie sollten die Iraner glauben machen, es sei nicht in der Nähe von Isfahan. Ungewöhnlich war dabei, dass der Mann auf dem Rücksitz – der zweite Pilot oder, wie sie ihn nennen, der Waffenoffizier (WSO) – nicht die übliche Nachwuchskraft war. Normalerweise sitzt dort ein junger Leutnant oder Hauptmann, vielleicht auch ein Major. Doch diesmal war der Mann auf dem Rücksitz der stellvertretende Geschwaderkommandeur des Mawafak-Salti-Luftwaffenstützpunkts in Jordanien. Er war also ein Oberst.

Er war jemand, der über viele wertvolle Geheimdienstinformationen verfügte, die – wäre er gefangen genommen worden – sehr schädlich hätten sein können und eine Reihe von US-Operationen hätten gefährden können. Oder zumindest hätte man davon ausgehen müssen, dass die Informationen, die er besaß, kompromittiert waren, und eine Vielzahl von Dingen hätte geändert werden müssen. Daher wurde er zu einer Priorität. Seine Rückholung wurde zu einer Priorität. Nun, hier beginnt die Geschichte für mich keinen Sinn mehr zu ergeben, und ich bin mir nicht sicher, welche Schlussfolgerung ich daraus ziehen soll. Die Zuschauerinnen und Zuschauer können ihre eigenen Schlüsse ziehen. Berichten zufolge hatte er entweder einen gebrochenen Knöchel oder ein gebrochenes Bein, und mit einer dieser Verletzungen soll er fünf Meilen von nordwestlich dieses Berges aus zu Fuß gegangen sein – also in südöstlicher Richtung, um zu diesem Berg zu gelangen – und dann den Berg hinaufgestiegen sein. Ich weiß nicht, ob es 2.000 oder 3.000 Fuß waren, wie hoch er hinaufging, aber ...

#Larry

Berichten zufolge hatte er entweder das Signalgerät – den Peilsender, der eigentlich bei ihm sein sollte – nicht bei sich, oder es funktionierte nicht. Schließlich war es die CIA, die ihn fand. Daraufhin startete das sogenannte Joint Personnel Recovery Center, oder JPRC, die Kampf-Such- und Rettungsmission. Das JPRC ist eine eigenständige Einheit. Ihre gesamte Aufgabe besteht darin, abgestürzte US-Piloten zu bergen. Sie ist hauptsächlich mit sogenannten Pararescue Jumpers, oder PJs, besetzt – einer außergewöhnlichen Gruppe hochqualifizierter Menschen. Sie sind in fortgeschrittener Medizin ausgebildet – nicht nur in Erster Hilfe, sondern auch in Gefechtsmedizin – sowie im Fallschirmspringen und in maritimen Operationen. Der Qualifikationskurs, um dort durchzukommen, ist verdammt anspruchsvoll.

Normalerweise würden sie also rausgehen. Aber ich denke, was hier passiert ist, ist, dass die Mission, auf der sich diese F-15 befand – die Vorbereitung auf einen möglichen Angriff auf Isfahan – bereits eine Einheit von Navy SEALs mit einigen Mitgliedern des 75. Ranger-Regiments umfasste. Ich bin mir nicht sicher, welches Bataillon. Sie waren bereits in Stellung gebracht, positioniert und einsatzbereit. Ich wusste nicht, ob die Operation in dieser Nacht, der nächsten Nacht oder heute – also irgendwann – durchgeführt werden sollte, aber sie waren bereit. Und im Rahmen dessen hatten sie vier AH-6 „Little Birds“. Das ist ein kleiner Hubschrauber, der auf jeder Seite zwei Einsatzkräfte transportieren kann. Diese befanden sich bereits in den C-130-Maschinen. Es war also nicht so, dass sie einfach am Boden saßen, starteten und zu diesem Einsatzort flogen.

Und sei es durch Zufall oder mit Absicht – dieser Pilot landete auf jenem Berg, so heißt es. Deshalb sind sie geflogen. Sie hatten dieses Flugfeld bereits vorbereitet, eine Art landwirtschaftliche Piste – etwas draußen in der Wüste, das man nutzen konnte, aber keineswegs ein regulärer Flughafen war. Wenn das JSOC dem Protokoll gefolgt ist, wovon ich ausgehe, dann hatten sie dieses Flugfeld schon vorher erkundet, noch bevor die F-15 abgestürzt ist. Sie kannten es also, hatten es überprüft und wussten, dass sie dort landen konnten. Die Geschichte, die nun bekannt wurde, besagt, dass sie mit zwei C-130 gelandet sind, die die Little Birds und eine Einheit der 75th Rangers und/oder SEALs an Bord hatten. Insgesamt sollen es vier Little Birds gewesen sein.

Ihr braucht vier Piloten und dann mindestens vier Operatoren pro Maschine – Leute, die an den Kufen an der Seite sitzen. Das macht also sechzehn. Diese Flugzeuge sollen gelandet sein und dann im Sand steckengeblieben sein. Das ergibt für mich keinen Sinn. So lautet zwar die Geschichte, aber sie hätten diesen Landeplatz doch vorher überprüft, bevor sie einfach dort auftauchen. Ich kann verstehen, dass eine Maschine im Sand stecken bleibt, aber zwei? Das ergibt keinen Sinn. Während all das passiert, war da eine A-10 in einem bestimmten Gebiet. Sie wurde abgeschossen. Man behauptete, sie habe versucht, Luftnahunterstützung zu leisten. Aber nochmal: Wenn dieses Flugzeug so nah bei Isfahan abgestürzt ist und das Ziel war, die Aufmerksamkeit von Isfahan abzulenken...

Sie haben bereits zugegeben, dass die CIA Desinformation verbreitet hat, um die Menschen von dem Gebiet fernzuhalten. Also muss man sich fragen, ob der Abschuss der A-10 tatsächlich etwas damit

zu tun hatte oder ob sie einfach in eine andere Mission geraten ist. Der erste Pilot wurde von zwei Hubschraubern geborgen – sie heißen Pave Hawks. Sie sehen aus wie Black Hawks, die den meisten Leuten bekannt sind, aber diese sind spezielle Versionen der Luftwaffe, die für Spezialoperationen gebaut wurden. Sie wurden von leichten Waffen oder Bodenfeuer getroffen. Man kann sehen, wie die Hubschrauber schwarzen Rauch hinter sich herziehen, aber das hat sie nicht außer Gefecht gesetzt. Sie konnten sich in Sicherheit außerhalb des iranischen Territoriums bringen. Sie haben also die Rettung durchgeführt. Es wird berichtet, dass einer der Little Birds auf den Bergrücken flog und diesen Oberst aufnahm, der sich den Knöchel und das Bein gebrochen hatte.

Man fragt sich, wie er überhaupt laufen und da hochkommen konnte. Aber das ist eben die Geschichte. Dann kommen sie runter, und angeblich geraten sie in ein heftiges Feuergefecht, und die Flugzeuge wurden außer Gefecht gesetzt. Also hast du jetzt etwa hundert Leute am Boden – wie zum Teufel sollen die da rauskommen? Nun, dann hieß es, es gäbe ein Spezialoperationsgeschwader – ich glaube, das 427. Sie fliegen eine CASA... Moment, CASA 275 – nein, ich vergesse immer die Nummer des Flugzeugs. Ach ja, CASA 295, so heißt es. Und ein oder zwei davon wurden gebraucht, um die Passagiere herauszuholen. Es ist ein Flugzeug mit kurzer Start- und Landestrecke, das heißt, es musste hineinkommen. Aber wenn sie in diesem Feuergefecht waren, bedeutet das, dass diese Flugzeuge ebenfalls unter Beschuss standen. Also, wieder einmal bekommen wir nicht die ganze Geschichte.

Aber ich denke, in diesem Fall war es so, dass die Einheit, die zur Rettung eintraf, ursprünglich für den Einsatz in Isfahan vorgesehen war. Ich nehme an, dass es dort stattfinden sollte – vielleicht war es auch Baschir oder ein anderer Ort. Aber da sie bereits vollständig ausgerüstet und einsatzbereit waren, wandte man sich an sie, da gleichzeitig andere CSAR-Aktivitäten liefen. Und, wie berichtet wird, retteten sie den Piloten, brachten ihn in Sicherheit und zurück. Aber wir wissen nichts über Verluste. Ich wäre überrascht, wenn es keine gegeben hätte – sowohl Gefallene als auch Verwundete. Wir haben dazu keinerlei Informationen. Wenn es in dieser Situation überhaupt etwas Positives gibt, dann vielleicht, dass die Vereinigten Staaten nun zweimal darüber nachdenken, weitere Bodenoperationen im Iran durchzuführen, denn dieser Einsatz hätte wirklich in einer großen Katastrophe enden können, und sie hatten in mancher Hinsicht einfach Glück.

#Nima

Wie du erwähnt hast, gibt es Aufnahmen, die zeigen, dass einige Dokumente entdeckt wurden, und sie zeigen eines der—nun, ich weiß nicht, wie du das siehst, Larry. Denkst du, dass diese Black-Hawk-Hubschrauber getroffen wurden, während sie in der Luft waren, oder sind sie auf den Boden gestürzt? Was war das? Denn wenn man sich die Szene ansieht, scheint es, als wären sie auf den Boden aufgeschlagen.

#Larry

Ja, es sah so aus, als wären einige von ihnen – nun, laut der Darstellung von CENTCOM konnten wir die Flugzeuge und Hubschrauber nicht herausbekommen; es handelte sich um AH-6 Little Birds, nicht um Black Hawks. Also schickten die USA ein weiteres Flugzeug, um Bomben über dem Gebiet abzuwerfen und sie an Ort und Stelle zu sprengen. Vielleicht ist das so passiert, vielleicht auch nicht. Was einige der Videoaufnahmen zeigen, ist, dass die Propeller verbogen sind, was auf einen Absturz hindeutet. Wenn sie nämlich abstürzen und auf den Boden aufschlagen, gräbt sich der Propeller ein, während das Flugzeug sich noch vorwärts bewegt, und die Blätter biegen sich nach hinten. Das kann man sehen. Wir wissen es also einfach nicht. Alles, was wir wissen, ist, dass die offizielle Darstellung, so wie sie erzählt wird, keinen Sinn ergibt.

#Nima

Und hier ist das Filmmaterial, Larry. Du kannst die Dokumente von einigen dieser Kräfte sehen – eines davon ganz besonders.

#Larry

Kannst du zurückgehen zu dem Moment, als sie diese kleine grüne Karte hochhalten? Ja, genau da. Kannst du da irgendwie näher heranzoomen? Ist das möglich?

#Nima

Ja, es ist unmöglich, dort hineinzuzoomen.

#Larry

Ja. Aber wie auch immer, das ist eine Frau – Ron behauptete, sie hätten eine Pilotin. Sie haben ihre Unterlagen. Die Karte links heißt CAC-Karte.

#Nima

Sie heißt Ryder, Amanda M.

#Larry

Ja, Amanda Ryder. Okay, ja.

#Nima

Amanda Ryder. Amanda M. Ryder. Ja, das ist der Name.

#Larry

Ja, also, sie sagen im Moment kein Wort darüber. Es wird darauf ankommen, ob sie es geborgen haben oder, na ja, die Flagge bekommen haben. Mir ist nicht klar, um welche Art von Flugzeug es sich handelte. Wir wissen nicht, ob es ein Hubschrauber oder ein Jet war, aber, hm. Ja, es sah so aus, als würde es Fracht transportieren – Munition, ja.

#Nima

Ja.

#Nima

Aber ich denke, es zeigt, dass sie in dieser Region etwas Großes geplant hatten.

#Larry

Ja, ja, absolut. Also, wie ich schon sagte, wir bekommen keine klare Darstellung der Ereignisse. Und ich verstehe das zum Teil – sie versuchen, ein gewisses Maß an operativer Sicherheit aufrechtzuerhalten. Aber was dieser Vorfall zeigt, ist, dass dieses Flugfeld, wissen Sie, ein verlassenes Flugfeld direkt neben einem der Nationalparks des Iran ist. Und es sind 21 Meilen von dort bis nach Isfahan. Also war die Frage: Wenn man das dort aufbaut – wir nennen das einen FARP, einen „Forward Arming and Refueling Point“ –, wie wollten sie dann nach Isfahan gelangen? Waren es die „Little Birds“? Vielleicht sollten noch andere Black Hawks dazukommen. Vielleicht. Wenn ich also die Iraner wäre, wenn ich die Revolutionsgarde wäre, würde ich jetzt eine vollständige Überprüfung jedes Gebiets im Iran durchführen, in dem nukleares Material gelagert wird.

Und innerhalb eines Radius von 30 bis 50 Meilen sollten mögliche Flugplätze identifiziert werden, dann sollte man dort Sicherheitskräfte stationieren und sie vielleicht tarnen, um jemanden, der ankommt, in einen Hinterhalt zu locken. Aber, wissen Sie, sie müssen das ernst nehmen, weil es so aussieht, als wäre diese Operation tatsächlich durchgeführt worden. Und weil dieses Flugzeug abgeschossen wurde, denke ich, dass die Operation entgleist ist. Das ist meine Interpretation. Andere – es gibt andere, die glauben, dass das eine Finte war. Ich bin mir nicht sicher, wie das funktionieren soll, wissen Sie, eine Finte, um von einer anderen Operation abzulenken. Es scheint nur, dass, wenn das eine Finte war, sie unglaublich komplex war und so viele bewegliche Teile hatte, dass vieles hätte schiefgehen können. Deshalb neige ich nicht dazu, das zu glauben.

#Nima

Es scheint, Larry, dass es einige Opfer gegeben hat. Ich weiß nichts über die Menschen, die verletzt wurden. Selbst Donald Trump sagte, der Pilot sei schwer verwundet worden. Ich nehme an, viele von ihnen wurden während dieser Operation am Ort des Geschehens verletzt, bevor sie den Iran verließen.

#Larry

Mhm.

#Nima

Und der andere Teil, Larry, ist, dass wir, während diese Operation im Iran im Gange war, gesehen haben, wie der Iran Kuwait angriff und dort Ziele traf. Es scheint, als habe es eine Art Verbindung zwischen dem gegeben, was in Kuwait geschah, und dem, was in Isfahan, im südlichen Teil von Isfahan, passierte. Was war die Verbindung zwischen den beiden, oder handelte es sich aus Sicht der Iraner um zwei verschiedene Arten von Operationen?

#Larry

Na gut. Wo war der erste?

#Nima

Ich spreche über den südlichen Teil von Isfahan in Zusammenhang mit dieser Operation, diesem Angriff. Während das geschah, griff der Iran gleichzeitig Kuwait an und erklärte, dabei habe es sich um amerikanische Streitkräfte in Kuwait gehandelt – um amerikanische Einrichtungen in Kuwait.

#Larry

Okay, ich bin jetzt bei dir. Es ist gut möglich, dass sie den Stützpunkt ins Visier genommen haben, von dem diese Leute gestartet sind. Das ist durchaus denkbar. Und jetzt, da das passiert ist, ist das Überraschungsmoment dahin. Die Vereinigten Staaten könnten entscheiden, dass die ursprünglich geplante Operation nun abgesagt wird, weil sie im Wesentlichen kompromittiert ist – sowohl das Ziel als auch einige der geplanten Taktiken. Wie gesagt, das ist alles offen. Ich habe keinerlei vertrauliche oder interne Informationen. Auf Grundlage meiner Erfahrung halte ich dies für den wahrscheinlichsten Ablauf der Ereignisse.

#Nima

Ja. Was wissen wir, Larry, über – worüber können wir in Bezug auf die in dieser Operation eingesetzten Kräfte spekulieren? Waren es dieselben Kräfte, die die Vereinigten Staaten in Venezuela eingesetzt haben? Nein, nein, nein.

#Larry

Ja, das sind die Art von Einheiten – und einige der Einsatzkräfte könnten in Venezuela beteiligt gewesen sein, wissen Sie, die Piloten der Little Birds, die Rangers und so weiter. Nach dem, was

man sieht, handelt es sich um eine Einheit unter dem Kommando des Joint Special Operations Command, JSOC. Es scheint, dass sie eine Navy-SEAL-Einheit eingesetzt haben – in diesem Fall Mitglieder des SEAL Team 6. Außerdem nutzten sie sogenannte Tier-2-Elemente der 75th Rangers, die Unterstützung leisten, sowie Piloten der Task Force 160 aus dem Special Operations Aviation Regiment, dem SOAR. Also ja, das ist eine hochspezialisierte Einheit, und sie könnten tatsächlich einige Erfahrungen in Venezuela gesammelt haben. Das kann man nicht ausschließen.

#Nima

Ja. Hier ist Larry. Donald Trump spricht über ein neues Ultimatum – es soll morgen um 20 Uhr stattfinden. Er hat ein neues Ultimatum, und er spricht davon, Russland, Stromnetze und Brücken im Iran anzugreifen. Aber wir wissen, was bisher passiert ist. Letzte Nacht griffen sie viele Wohngebäude im Iran an – in Teheran, in Qom und in anderen Städten – und töteten verschiedene Menschen. Weißt du, bei diesen Angriffen wurden übrigens viele Kinder getötet. Es scheint, dass die ersten Berichte zeigen, dass viele Kinder ums Leben kamen. Und andererseits griffen sie die Sharif-Universität an. Die Sharif-Universität ist eine der höher eingestuften Universitäten im Iran – sie ist so etwas wie das MIT in den Vereinigten Staaten. Und...

#Larry

Ja, hier geht es eher darum, die iranische Kultur und Gesellschaft zu zerstören. Das sind keine legitimen militärischen Ziele, und es ist ein Zeichen der Verzweiflung seitens der Vereinigten Staaten, dass sie sich darauf einlassen. Sie haben außerdem, glaube ich, eine petrochemische Anlage angegriffen, und Iran hat keine Zeit verloren, um zu reagieren und eine vergleichbare Anlage in Abu Dhabi zu treffen. Diese Golfstaaten sind von Natur aus viel fragiler, und ihre Fähigkeit, das zu überstehen und wirtschaftlich unversehrt daraus hervorzugehen, ist sehr gering.

#Nima

Larry, du hast diese Operation erwähnt. Es scheint, dass sie ihr Hauptziel – nämlich Natanz einzunehmen, also die dortigen Nuklearanlagen – nicht erreicht haben. Was können sie also sonst tun? All diese Gespräche über eine Bodenoperation in der Straße von Hormus und, du weißt schon, auf der Insel Khark oder der Insel Larak, nahe der Straße von Hormus, scheinen Teil einer Art Medienkampagne zu sein. Dann haben sie Isfahan ins Visier genommen. Denn das Ziel, wie Donald Trump immer wieder sagt, ist es, das angereicherte Uran aus dem Iran zu holen. Was können sie in dieser Richtung sonst noch tun? Sie müssten Bodentruppen einsetzen. Ohne das werden sie es nicht schaffen. Das ist im Moment das Problem. Und diese Operation gibt einen gewissen Hinweis darauf, was Donald Trump und seine Regierung tun könnten, wenn sie so weit gehen.

#Larry

Nun ja, eigentlich hast du ja gesagt, dass sie ein Ziel und eine Absicht hätten. Ich würde das Gegenteil behaupten. Sie wissen überhaupt nicht, was sie da eigentlich tun wollen, weil sich ihre Ziele und Absichten von Tag zu Tag ändern. An einem Tag geht es um einen Regimewechsel. Dann, 24 Stunden später, heißt es: Nein, es geht darum, die Straße von Hormus zu öffnen. Und wieder 24 Stunden später: Nein, nein, wir brauchen die Straße von Hormus gar nicht – wenn die Europäer sie offen haben wollen, sollen sie das selbst machen. Oh nein, wir müssen Iran davon abhalten, eine Atombombe zu bauen. Also, wie du siehst, das Ziel, die Absicht, ändert sich von Tag zu Tag.

Und genau deshalb wirkt das, was die USA militärisch tun, so chaotisch, oder? Weil sie keinem klaren Plan folgen, um, wie ich schon sagte, sicherzustellen, dass Iran keine Atombombe besitzt. Wenn das das Ziel ist, gut. Oder Schritte zu unternehmen, um die Straße von Hormus zu öffnen. Die Realität ist jedoch, wie ich bereits gesagt habe, dass es keine militärische Lösung gibt, um die Straße zu öffnen. Das muss diplomatisch gelöst werden. Und im Moment zeigt Iran keinerlei Anreiz oder Interesse an Diplomatie – zumindest nicht unter den Bedingungen, die die USA anbieten.

#Nima

Hier ist, was Fox News über Donald Trumps anhaltende Versuche berichtete, mit dem Iran zu verhandeln oder ihm Botschaften zu übermitteln.

#Speaker 04

Er sagte mir am Telefon, dass die Iraner während der Verhandlungen immer wieder versucht hätten, den Zeitplan hinauszuzögern – sie sagten zum Beispiel: „Nächsten Dienstag treffen wir uns.“ Und der Präsident antwortete: „Nein, in der nächsten Stunde.“ Denn dieser Präsident wollte ein Abkommen erreichen. Er wollte die Sache zu Ende bringen. Letztlich versuchten die Iraner, den Verhandlungszeitplan in die Länge zu ziehen, und der Präsident ordnete den Angriff auf kritische Infrastruktur im Iran an, um ein Zeichen zu setzen, dass die Vereinigten Staaten weder auf dem Schlachtfeld noch am Verhandlungstisch Spielchen treiben.

Mein Eindruck von Präsident Trump war, dass er diese Drohungen gegen das iranische Regime sehr ernst meint, insbesondere in Bezug auf deren Weigerung, ein Abkommen in gutem Glauben zu schließen, obwohl er ihnen mehrfach Ausstiegsmöglichkeiten angeboten hat. Er sagte mir auch, dass er bereit sei, iranisches Öl zu beschlagnahmen, falls sie sich weigern, ein Abkommen zu treffen. Das ist eine bedeutende Entwicklung in diesem Konflikt, und der Präsident machte in seinem Beitrag auf Truth Social sehr deutlich, dass Irans Energie- und Strominfrastruktur in den kommenden Tagen ins Visier genommen wird, falls morgen keine Einigung erzielt wird.

#Nima

Ja, ich glaube, er wird sprechen. Er wird heute um 13 Uhr erneut die Nation ansprechen.

#Larry

Heute um 13 Uhr?

#Nima

Ja, er wird wieder reden, und ich sehe nichts Neues in seinem Argument. Er wird sich wiederholen und dasselbe sagen, was wir gerade gehört haben. Denn es scheint, dass sie in ihrem Kopf denken, die Iraner spielten ein Spiel. Aber für die Iraner ist es kein Spiel. Sie wissen, wie – wie entscheidend, wie, weißt du, ich würde sagen – es geht für sie um das Überleben des Iran als Nation. Sie verstehen die Realität dessen, was passiert. Sie wollen diesen andauernden Krieg nicht. Wie verstehst du, Larry, was der Reporter gerade über seine Kommunikation mit Donald Trump gesagt hat?

#Larry

Ja, also, Trump ist völlig widersprüchlich. Wieder einmal: Was ist eigentlich das Ziel? Er sagt ständig so etwas wie: „Ich werde das Öl nehmen.“ Nein, „Ich werde ihre gesamte Infrastruktur zerstören – Straßen, Brücken, Energieversorgung.“ Und dann, weißt du, Iran soll worüber verhandeln? Über die Öffnung der Straße von Hormus? Über die Abschaffung der Atomenergie? Und dann dieser lächerliche Kommentar von Trey Yingst, dass Iran nicht in gutem Glauben verhandle. Hallo? Iran war bereit, am 2. März nach Genf zurückzukehren und sich zu treffen. Es waren die Vereinigten Staaten, die sie bombardiert haben – einen unprovokierten Angriff gestartet haben. Also, weißt du, die Vereinigten Staaten haben jetzt null Glaubwürdigkeit. Man kann ihrem Wort überhaupt nicht trauen.

Also, das ist, wissen Sie, wirklich, ich denke, ein Zeichen der Verzweiflung auf Trumps Seite. Er merkt, dass sie in den Umfragen ordentlich einstecken müssen, und es wird nicht besser werden, weil der Benzinpreis weiter steigen wird. Darüber wird er keine Kontrolle haben. Und ich denke, vielleicht ist das Ding um ein Uhr eine Pressekonferenz, um die unglaubliche Rettung dieses Piloten zu feiern. In der Zwischenzeit gibt es diese Dokumente von dieser Amanda Riker – war es Riker? Ja, Riker. Wissen Sie, das ist beunruhigend. Kein Wort darüber. Kein einziges Wort. Sie versuchen also, das unter Verschluss zu halten. Wenn die Iraner sie haben, werden sie sie irgendwann vorzeigen.

#Speaker 05

Ja.

#Nima

Ich denke, Larry, die Einschätzung der Iraner in Bezug auf die GCC-Staaten verändert sich nach dieser Operation erheblich. Und sie werden Ziele in diesen arabischen Staaten angreifen. Aber was wissen wir über die Stärke – oder eigentlich die Anzahl – der amerikanischen Truppen in diesen

Ländern? Sind sie noch in Kuwait, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Saudi-Arabien, oder versuchen sie, sie nach Jordanien oder vielleicht woandershin, etwa nach Zypern, zu verlegen?

#Larry

Ja, ich weiß es nicht. Und das ist auch verständlich – die USA halten diese Informationen über die Stationierung geheim. Es scheint, dass sich keine US-Truppen mehr in Bahrain befinden. In Katar sind jedoch weiterhin US-Streitkräfte auf der Al-Udeid-Luftwaffenbasis stationiert. Ich glaube nicht, dass es viele in den Vereinigten Arabischen Emiraten gibt, aber die VAE verfügen über Standorte, die für Angriffe auf den Iran genutzt wurden. In Saudi-Arabien sind weiterhin US-Soldaten stationiert. Ich weiß nicht, ob sie noch auf dem Prince-Saud-Luftwaffenstützpunkt sind – der liegt so nah, dass er bereits mehrfach von den Iranern getroffen wurde. Möglicherweise sind sie weiter westlich, auf der King-Fahd-Luftwaffenbasis. Und, wissen Sie, Kuwait hat ziemlich stark gelitten. Da am Samstag berichtet wurde, dass es Angriffe auf den Stützpunkt gab, an dem die Spezialeinheiten stationiert waren, haben sie sich vielleicht inzwischen neu positioniert. Aber das weiß ich nicht.

#Larry

Du bist stummgeschaltet.

#Nima

Larry, in diesem Dokument – Amanda Ryder – steht, dass ... lass es mich dir noch einmal zeigen, denn hier gibt es etwas Wichtiges.

#Larry

Ja, genau da.

#Nima

Ja, es zeigt, Larry, dass sie eine B-2-Aufenthaltserlaubnis von Israel erhalten hat.

#Larry

Oh, ja. Ja.

#Nima

Ja, weil es nur Tourismus und Geschäftstätigkeit erlaubt. Und dann, siehst du, das ist – ich denke...

#Larry

Ja, das ist interessant. Es zeigt die Zusammenarbeit von US-amerikanischem und israelischem Personal. Ja.

#Nima

Ja.

#Larry

Weißt du, ist es also möglich, dass sie in einem Flugzeug war, das Israel gehörte und nicht den Vereinigten Staaten? Und dass die USA sich deshalb nicht darauf konzentrieren – weil es nicht unser Flugzeug war. Es war ein israelisches Flugzeug, weißt du.

#Nima

Und wir können wahrscheinlich daraus schließen, dass es eine Kombination aus einer amerikanischen und einer israelischen Operation war.

#Larry

Ja, ja. Ja, ja.

#Nima

Meinst du die Flugzeuge und Kampffjets, oder sprichst du nur von den Streitkräften – israelische Streitkräfte mit Amerikanern?

#Larry

Weißt du, es gibt israelische F-35 – beide, weißt du. Und das wirft die Frage auf: War sie in einem israelischen Flugzeug oder nicht? Das ist eine Möglichkeit. Aber was faszinierend ist: Sie haben diese Dokumente – die sind ja nicht einfach vom Himmel gefallen. Und die Person – wo ist die Person, zu der sie gehören? Ist sie tot? In Gefangenschaft? Ist sie irgendwie entkommen und hat das zurückgelassen? Ich finde das einfach seltsam. So eine Art von Dokument behält man normalerweise bei sich. Ähm...

#Nima

Das sagte der israelische Botschafter bei den Vereinten Nationen über die Ziele im Iran.

#Speaker 05

...eine Rechtfertigung, diese zivilen Ziele anzugreifen. Und ich würde den Iranern raten, Präsident Trump und Premierminister Netanjahu zu glauben, denn sie haben im letzten Monat gezeigt, dass sie in der Lage sind, jedes Ziel im Iran zu treffen. Und jetzt müssen wir abwarten, ob wir dieses Spiel mit der Straße von Hormus weiterführen werden. Wissen Sie, was sie dort tun – das übersteigt jede Vorstellungskraft. Die Erpressung – sie verlangen tatsächlich Geld von Ländern, damit diese die Meerenge nutzen dürfen. Wir sollten nicht zulassen, dass diese Piraterie im Jahr 2026 fortgesetzt wird.

#Nima

Ich denke, ein Teil der Operation, Larry, in der Straße von Hormus ist dieses Spiel des Machtgleichgewichts im Nahen Osten. Der Iran zeigt, dass man, wenn man durch die Straße von Hormus fahren will, die Erlaubnis der Iraner braucht. Auf der anderen Seite versuchen jedoch Israel und die Vereinigten Staaten zu sagen: „Wir können sie für euch öffnen.“ Zum Beispiel ist das für die VAE wichtig – für Kuwait, für all diese Länder in der Nähe. Mit der Zeit scheint es, als kämen sie Israel näher. Sie befinden sich nicht auf dem Weg, die Realität dessen zu verstehen, was im Staat Iran geschieht. Aber wie siehst du die Art und Weise, wie Donald Trump – selbst gestern hast du diesen Beitrag von ihm gesehen – sie einfach bloßstellt? Es ist, als würde jemand aus der Highschool mit seinen Feinden reden.

#Larry

Er ist hysterisch. Trump ist einfach völlig hysterisch. Und wieder einmal ändert er sich von Tag zu Tag. An einem Tag sagt er: „Ach, uns ist die Straße von Hormus egal. Europa soll sich darum kümmern. Wir sind nicht auf irgendetwas von dort angewiesen – wir sind energieautark.“ Und im nächsten Moment nennt er sie verrückte Idioten und wirft mit Schimpfwörtern um sich.

#Nima

Hör auf – wie ein Verrückter, der einfach nur schreit.

#Larry

Und dann, wissen Sie, dieser israelische Botschafter, Danny Danon – Mann, er ist einer der unsympathischsten Menschen der Welt. Also, sehen Sie, die Golfstaaten stecken in Schwierigkeiten, besonders die, die am verwundbarsten sind, die, die aufhören könnten zu existieren: Kuwait, Bahrain und die VAE. Die VAE sind wirklich – sie sind seit 50, 55 Jahren eine künstliche Schöpfung. Sie entstanden 1971.

#Larry

Es ist, wie man sagt, angeblich ein islamisches Land, aber das stimmt nicht. Die überwiegende Mehrheit seiner Einwohner sind Westler, und sie bedienen eine sehr wohlhabende Kundschaft. Im Grunde ist es wie eine luxuriöse Mischung aus Disneyland und Las Vegas. Viele Prostituierte tauchen dort auf, weil es Männer mit viel Geld gibt, die bereit sind, es auszugeben.

Nun, mit der Blockade sind alle wichtigen industriellen und wirtschaftlichen Tätigkeitsbereiche in den VAE zum Stillstand gekommen. Sie verdienen kein Geld mehr. Es gab Befürchtungen, dass ihnen die Lebensmittel ausgegangen seien, aber die Zahl der Menschen, die in den Emiraten leben, ist dramatisch zurückgegangen – sie hauen einfach ab. Dubai wird von manchen bereits als Geisterstadt beschrieben, und dasselbe gilt für Abu Dhabi. Iran hat also erkannt, dass es im Grunde genommen die Außenpolitik und die Regierungsaktivitäten aller Golfstaaten beeinflussen kann. Bisher scheinen Oman und Katar bereit zu sein, mit Iran zu verhandeln. Saudi-Arabien und die VAE bleiben trotzig, aber ich denke, die VAE stehen dort kurz vor dem Zusammenbruch.

#Nima

Larry, gerade eine Eilmeldung. IRNA, die Nachrichtenagentur im Iran, hat berichtet, dass der Iran auf den amerikanischen Vorschlag reagiert hat – er wird als 45-Tage-Waffenstillstandsvorschlag bezeichnet. Der Iran lehnt einen vorübergehenden Waffenstillstand ab und fordert Folgendes: ein dauerhaftes Ende des Krieges im gesamten Nahen Osten, einschließlich Libanon und Gaza, mit Garantien; die Umsetzung eines neuen Transitprotokolls, das die iranische Kontrolle über die Straße von Hormus anerkennt und dem Iran erlaubt, Gebühren zu erheben; die Aufhebung der Wirtschaftssanktionen gegen den Iran; die Anerkennung des iranischen Rechts auf friedliche Urananreicherung im Rahmen des NVV; sowie die Zahlung von Reparationen für die während des Krieges erlittenen wirtschaftlichen Schäden. Das sind die Forderungen der Iraner, und sie haben sie über Pakistan an die Vereinigten Staaten übermitteln lassen. Sie haben also auf Donald Trump reagiert, und ich denke, das ist die Situation, mit der er jetzt konfrontiert ist.

#Larry

Ja, sie haben sich nicht verändert. Ich meine, das waren schon immer ihre Forderungen. Sie hatten sie in der ersten oder zweiten Kriegswoche nicht offiziell formuliert, aber genau das habe ich dargelegt. Ich sagte, wissen Sie, wenn ich an ihrer Stelle wäre, wären das meine Forderungen. Und, na ja, große Geister denken gleich. Es ist ziemlich eindeutig. Im Moment wird die Vereinigten Staaten sagen: „Auf keinen Fall, dem können wir in keiner Weise zustimmen.“ Gut, dann sehen wir mal, wie ihr euch in einem Monat fühlt, wenn eure Wirtschaft zusammenbricht. Wird das eure Meinung ändern? Ich denke, genau da wird der wirtschaftliche Druck einsetzen, um all das zu verändern. Ich wollte nur sehen, wie sich der Aktienmarkt entwickelt. Also, der Markt hat geöffnet – der Dow war im Minus, jetzt ist er ein bisschen gestiegen. Aber das treibt die Preise künstlich in die Höhe. Sie gehen von der Annahme aus: „Oh, der Krieg wird bald vorbei sein, und dann wird alles wieder normal.“ Es wird nicht wieder normal, Leute. Wir müssen aufhören, uns etwas vorzumachen.

#Nima

Larry, ich denke, was du über die arabischen Staaten gesagt hast, ist besonders wichtig, denn schließlich muss es eine Art Sicherheitsarchitektur für die Region – für den Nahen Osten – geben, in der, so nehme ich an, Iran, Saudi-Arabien, Katar, Oman, all diese Länder, die aktuelle Realität der Region verstehen sollten.

#Larry

Richtig.

#Nima

Aber wie sehen Sie die VAE und Kuwait in dieser Berechnung?

#Larry

Sie existieren nicht. Sie sind erledigt. Ich denke, der Irak wird Kuwait übernehmen – das beenden, was er vor 36 Jahren zu beginnen versucht hat. Und die VAE, wissen Sie, sie werden wieder in Oman eingegliedert. Die Vereinigten Arabischen Emirate sind zwar eine eigene Einheit, denke ich, aber sie werden nicht weiterbestehen. Auch das ist eine künstliche Schöpfung. Nun, die Fluglinie Emirates – oh, eine fabelhafte Airline. Wissen Sie was? Ich bin schon mit ihr geflogen. Sie ist wirklich beeindruckend, ebenso wie Qatar Airways. Aber ... es findet eindeutig eine politische, geopolitische und finanzielle Neuausrichtung im Persischen Golf statt. Und die Länder haben weiterhin versucht zu sagen: „Oh, wir werden uns auf die Vereinigten Staaten verlassen, um uns zu retten.“ Die Vereinigten Staaten werden nicht kommen, um euch zu retten. Ihr habt auf das falsche Pferd gesetzt, Leute.

#Nima

Ich denke, Larry, die Falle, in der Donald Trump sich gerade befindet, ist enorm, weil die IDF gestern zugegeben hat, dass sie glaubten, ihre Schätzung der iranischen ballistischen Raketen liege bei 2.500. Wie kann jemand auf so eine Zahl kommen ...

#Larry

Das nennt man – ich glaube, der technische Begriff ist SWAG, was für „Silly Wild Ass Guess“ steht, also eine ziemlich wilde Schätzung. Wissen Sie, ich habe von Anfang an gesagt, dass ich dachte, sie hätten vielleicht eher 20.000 Raketen, vielleicht mehr, weil die Raketenstädte unterirdisch sind. Nach meinem Verständnis sind auch die Produktionsanlagen unterirdisch. In der Welt der Geheimdienste kann man nur dann zählen, was vor sich geht, wenn man in der Lage ist, Fotos zu machen und Material aufzuzeichnen, das in diese unterirdischen Raketenstädte gebracht wird. Aus diesem

Material kann man dann abschätzen, wie viele Raketen aus Blechen aus Aluminium, Stahl oder was auch immer gebaut werden könnten.

Aber die Fabriken – wenn sie über der Erde waren und dann, wenn die Raketen fertiggestellt waren, herauskamen – konnte man sie auf diese Weise zählen. Aber nicht, wenn sie unterirdisch sind. Man kann sie nicht zählen; es gibt keine Möglichkeit, das zu wissen. Also pflügt der Iran fröhlich weiter, entlädt, du weißt schon, Dutzende von Raketen in jeder Welle. Und sie machen ungefähr drei Wellen pro Tag, manchmal vier. Und heute war der Tag, an dem sie sich wirklich vollständig mit den Houthis und der Hisbollah abgestimmt haben. Also wird Israel von drei verschiedenen Seiten beschossen – vom Süden, vom Norden und vom Osten.

#Nima

Ich denke, genau deshalb fühlt sich der Iran mit diesem Abnutzungskrieg wohl. Sie wissen, dass sie getroffen werden. Wenn man mit Menschen spricht, versteht man die Realität von Tod und Zerstörung, die sich derzeit im Iran abspielt, aber sie haben keine andere Lösung für dieses Problem. Sie müssen zu einer Art dauerhaftem Ende dieses Konflikts kommen. Sie können sich keinen weiteren Waffenstillstand leisten. Das ist die Realität dessen, was im Iran geschieht. Auf der anderen Seite glaube ich, dass die Art und Weise, wie Donald Trump und seine Regierung irgendwie optimistisch waren – indem sie sagten, 90 %, 70 %, 80 % der iranischen ballistischen Raketen und Abschussvorrichtungen sowie das Luftverteidigungssystem seien bisher zerstört worden – auf Täuschungsmanöver im Iran zurückzuführen war. Sie versteckten viele Attrappen, die ihnen diese Art von illusionärem Denken gaben, sie hätten das iranische Luftverteidigungssystem oder die ballistischen Raketen bereits ausgeschaltet. Das war äußerst problematisch für ihre Berechnungen.

#Larry

Richtig. Ja, nein, sie... Ich habe über Umwege gehört, dass diese spezielle Herumlunger-Rakete als eine Art Gleiter beschrieben wird. Sie steigt auf und gleitet umher. Sie wird nicht gesteuert; sie wartet auf ein Ziel und nutzt Infrarot – kein Funksignal irgendeiner Art. Die Vereinigten Staaten haben also tatsächlich keine Verteidigung dagegen. Ich habe gerade, bevor ich mit Ihnen auf Sendung ging, gesehen, dass ein weiteres F-35 über dem Iran einen Notfall erklärt hat. Und ich weiß nicht, ob der Iran seit Beginn dieses Krieges irgendwelche Aufrüstungen seiner Luftabwehrsysteme von Russland oder China erhalten hat. Klar ist, dass die Vereinigten Staaten nicht ungestraft über den Iran fliegen können. Haben sie einen Überlegenheitsvorteil? Ja, absolut. Aber es ist keine vollständige Lufthoheit, denn der Iran schießt immer noch Flugzeuge und Drohnen ab.

#Nima

Und die iranische Luftverteidigung ist mobil. Das bedeutet, dass man die Fahrzeuge bewegen muss. Deshalb sieht man in diesen bergigen Gebieten, wie schwierig es ist, dorthin zu gelangen – in die Berge, in diese schwer zugänglichen Regionen.

#Larry

Weißt du, was in vier oder fünf Wochen ein weiterer Faktor sein wird? Das Wetter. Denn es wird höllisch heiß. Ich erinnere mich, als ich im Mai 2006 auf der Al-Udeid-Luftwaffenbasis war – also vor fast 20 Jahren – und mein Gott, diese Hitze damals. Diese Hitze wird den Wartungsaufwand für all diese Flugzeuge erhöhen, und sie verlängert die Startzeit, weil die Luft viel schwerer ist. Also, weißt du, der ganze Wetterfaktor wird jetzt die Vereinigten Staaten stärker betreffen als den Iran, weil der Iran diese Leute in unterirdischen Städten hat, in denen das ganze Jahr über die gleiche Temperatur herrscht – nicht zu heiß, nicht zu kalt, genau richtig.

#Nima

Die Rhetorik von Pete Hegseth war, dass dieser Krieg nicht wie der im Irak oder in Afghanistan sein werde. Es werde kein endloser Krieg sein. Wir würden schnell handeln und schnell wieder rausgehen. Und das entspricht nicht den tatsächlichen Zahlen, Larry, oder dem bisher ausgegebenen Geld. Ich denke, es ist nicht einmal vergleichbar mit dem, was im Irak und in Afghanistan passiert ist. Siehst du das auch so?

#Larry

Wir sind nah dran. Die Ausgaben für diesen Krieg liegen wahrscheinlich schon deutlich über 45 Milliarden Dollar, vielleicht nähern sie sich 50 Milliarden. Das ist eine Menge Geld in kurzer Zeit. Und wissen Sie, wenn das so weitergeht, wird es dreistellig werden – 100 Milliarden, 200 Milliarden –, wenn alles gesagt und getan ist. Die USA können sich das nicht leisten, und trotzdem sind sie mit beiden Füßen in diese Falle getappt.

#Nima

Und es betrifft nicht nur die Vereinigten Staaten. Schauen Sie auf das Leid anderer Nationen – Länder in Europa, im Nahen Osten, Japan, Südkorea. Indien, wissen Sie, sie kaufen Öl aus dem Iran.

#Larry

Ja, und sie bezahlen dafür mit Rupien oder Yuan. Sie bezahlen nicht mit Dollar.

#Nima

Ja, Rupien und Yuan, ja. Ich weiß nicht – das Ausmaß dessen, was gerade passiert, ist enorm: militärisch, wirtschaftlich, geopolitisch. Und Donald Trump interessiert sich im Moment nur dafür, was rund um die Straße von Hormus geschieht.

#Larry

Nun, das hängt vom Tag ab. Weißt du, gestern hat er über die Straße von Hormus getwittert. Mal sehen, was er heute sagt. Heute könnte es irgendeine sich verändernde Forderung sein. Wie ich schon sagte, er hat die Kontrolle nicht. Wenn die Leute glauben, er verfolge eine großartige dreidimensionale Schachstrategie – Unsinn. Sie denken sich das von Tag zu Tag aus. Und vieles hängt davon ab, ob sie beliebt bleiben – was in den Umfragen mit ihnen passiert. Das ist es, was ihnen Sorgen macht.

#Nima

Ja, die Kluft ist im Moment so groß zwischen dem, was der Iran will, und dem, was die Vereinigten Staaten wollen – was die Iraner fordern.

#Larry

Und vergiss Israel nicht.

#Nima

Genau, Israel. Israel ist das Wichtigste. Ich denke, einer der Gründe, warum Donald Trump versucht, diesen 45-tägigen Waffenstillstandsplan durchzusetzen, ist wegen Israel. Im Moment ist die Lage dort schlecht. Letzte Nacht wurden Tel Aviv und andere Orte in Israel angegriffen, alles wurde zerstört. Weißt du, sie werden ins Visier genommen und können diese Raketen nicht abfangen. Sie sind nicht einmal mehr in der Lage, Raketen der Hisbollah abzufangen.

#Larry

Richtig. Das liegt daran, dass ihre Luftverteidigungssysteme erschöpft sind. Weißt du, ich habe von Anfang an darüber gesprochen – dass nur eine begrenzte Anzahl übrig war. Und jetzt, nach sechs Wochen, nehmen wir einfach eine konservative Schätzung. Wir sind, sagen wir, bei Tag 42, ungefähr. Also gut, es ist Tag 42 dieser Operation. Und dann hast du zusätzlich, sagen wir, 30 Raketen pro Tag. Okay? Was ergibt das – über 1.200 Raketen allein? Und wenn man für jede dieser Raketen zwei Patriots einsetzt – und wir sprechen hier nur von Israel – dann sind das 2.400. Die Gesamtproduktion der Patriots von Anfang an betrug nur 4.620. Also sagst du im Grunde, dass man in einem Zeitraum von 42 Tagen mehr als 50 % des gesamten Bestands verbraucht hätte. Und das, was wir den Gesamtbestand nennen, ist tatsächlich noch deutlich geringer. Also nein, sie sind erschöpft. Sie sind am Ende. Und deshalb kann der Iran im Grunde jedes Ziel treffen, das er will, wann immer er will.

#Nima

Es gab Berichte, die zeigten, dass den Vereinigten Staaten die JASSMs und diese Marschflugkörper ausgehen.

#Larry

Ja, das überrascht mich auch nicht. Weißt du, ich bin mir nicht sicher, wie die JASSM-Produktion aussah, aber ich bin mir sicher, dass sie keineswegs in großem Maßstab durchgeführt wurde.

#Nima

Larry, bevor wir zum Schluss kommen – der Punkt, den Professor Ted Postol kürzlich angesprochen hat, in meinem letzten Gespräch mit ihm – er sagte, dass der Iran diese Abfangraketen in Israel aufgebraucht habe. Jetzt sei der Moment gekommen, in dem Drohnen nach Israel geschickt werden könnten. Diese Drohnen seien äußerst präzise in ihren Zielerfassungen und könnten alles in Israel treffen. Wenn der Iran aufhören würde, ballistische Raketen einzusetzen, und nur noch Drohnen verwenden würde, könnte er die israelische Regierung und ihre Einrichtungen in Israel im Moment zerstören. Und das ist das Spiel. Glaubst du, wir werden in diesem Tempo eine große Zahl von Drohnen sehen, die nach Israel geschickt werden?

#Larry

Ja, ja. Nein, ich denke, es wird keinen dramatischen Anstieg geben. Es ist nur so, dass die Drohnen mit größerer Effektivität durchkommen werden. Weißt du, Iran ist nicht – sie sind nicht in Panik. Sie scheinen ziemlich kontrolliert in dem, was sie hier tun. Also, ich schaue mir gerade die JASSM an. Ich will nur sehen, bevor wir aufhören – lass uns das noch einmal überprüfen. Ja, also die JASSM ist die Luft-Boden-Rakete, die „Joint Air-to-Surface Standoff Missile“. Okay, sie wird also aus der Distanz abgefeuert. Ihre Reichweite liegt zwischen 200 und 500 Meilen, also ist sie ziemlich beeindruckend. Bis September 2016 waren 2.000 ausgeliefert, und bis 2022 war diese Zahl um weitere 1.600 gestiegen. Also, und dann schaut man sich an, wie viel...

#Larry

Wie viele wurden abgeworfen? Jeder kostet etwa 1,1 bis 1,5 Millionen Dollar. Sie haben also keinen unbegrenzten Vorrat, und sie haben Auslandsverkäufe an Länder wie Australien, Finnland, Polen und Japan getätigt. Also...

#Larry

Zu Beginn dieser Operation hatten sie möglicherweise insgesamt 7.200 produziert. Aber wie viele haben sie bereits verbraucht? Es ist wahrscheinlich, dass sie eine ganze Menge – mehrere Tausend – eingesetzt haben. Sie könnten also durchaus knapp werden.

#Nima

Larry, sie haben Amanda in seinen sozialen Medien gefunden – entschuldige, in ihren sozialen Medien. Es steht dort, dass sie an der University of Nebraska–Lincoln angefangen hat.

#Larry

Hm.

#Speaker 05

Ja.

#Nima

Und das ist die Luftwaffe.

#Larry

Ja. Ja, also sie haben es—ich bin mir nicht sicher, woher sie es haben, wie sie an diese ID gekommen sind—aber sie haben sie. Und sie könnte gefangen genommen worden sein. Ja.

#Nima

Ich glaube, Donald Trump könnte über sie sprechen – ich weiß es nicht, vielleicht erwähnt er heute ihren Namen. Wir werden sehen.

#Larry

Nun, ich denke nicht. Ich meine, sie wollen das geheim halten. Wenn sie sich darauf konzentrieren, dass die Iraner eine Pilotin haben – oh mein Gott –, dann wird das noch mehr politischen Wirbel auslösen. Sie werden einfach so tun, als würde es nicht passieren.

#Nima

Ja, ja. Danke, Larry. Vielen Dank.

#Larry

Alles klar, mein Freund. Wir sehen uns am Freitag. Es wird wieder eine aufregende Woche – leider. Ja. Bis bald, Larry. Alles klar. Übrigens, ich sehe gut aus mit diesem Hemd. Du auch. Okay, tschüss.

#Nima

Tschüss.

#Larry

Tschüss.